



Der Schlosspark Laxenburg

Der Schlosspark Laxenburg mit seiner riesigen Parklandschaft, dem Alten Schloss, dem Blauen Hof oder auch der romantischen Franzensburg gilt als eines der bedeutendsten Denkmäler historischer Gartenkunst des 18. und 19. Jahrhunderts mit einer Geschichte bis weit in das 13. Jahrhundert zurück.

Für Kaiser Franz I. hatte die Zeit des Mittelalters etwas besonders faszinierendes und er war ein großer Verehrer seiner im Mittelalter herrschenden Vorfahren. Ganz im Sinne des romantischen Historismus ließ er als Reminiszenz an seine Ahnen im Schlosspark Laxenburg den so genannten „Rittergau“ anlegen. Der Schlosspark wurde um wesentliche Gartenteile erweitert und durch zahlreiche Schmuckbauten bereichert. Die wesentlichen Bereiche des Rittergaus sind jene rund um die Rittergruft, die Rittersäule, den Turnierplatz, die Hohe Brücke samt Grotte sowie um das „kleine Schatzhaus Österreich“ – die Franzensburg. Diese „Gartenveste im altdeutschen Stil“ trägt bis heute seinen Namen und verfügt über eine reiche Ausstattung, die an die glorreichen Ahnen des Mittelalters erinnern soll.

In diesem Rittergau kamen neben den heute viele hundert Jahre alten Eichen besonders viele Koniferen zur Anwendung. Durch ihren immergrünen Wuchs sollen sie das Unvergängliche, das Ewige symbolisieren und den Schlosspark einen feierlichen Rahmen verleihen. In vielen Bereichen wird dies auch durch eine sanfte Geländemodellierung in Form von Hügeln unterstrichen, so etwa bei der Rittersäule und im Bereich des Turnierplatzes.

Auch der erhaltene Rest der Maria Theresianischen Gartengestaltung hat eine nicht minder faszinierende Gestaltungsidee. In diesem so genannten „Waldstern“ dient ein nach der Göttin Diana benannter Pavillon (Grünes Lusthaus) als geometrisches Zentrum für die von diesem Staffagegebäude auslaufenden Sichtachsen. Neben der Funktion eines Jagdgartens haben diese Sichtachsen auch die umgebende Landschaft in die Gartengestaltung eingebunden und erlauben wunderbare Ausblicke.

Der Schlosspark Laxenburg als Freizeitparadies

Während der Saison von 19. März bis zum 1. November 2016 stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung:

Der **Bootsverleih** am Stapelplatz kann schon auf eine traditionsreiche Geschichte zurückblicken. Früher mit Holzkähnen und einer kaiserlichen Jacht ausgestattet wird heute ein modernes Sortiment an Ruder-, Tret- und Elektrobooten angeboten. Und als absoluter Geheimtipp: Der Kuschelkatamaran ist ein ganz besonderes Erlebnis für alle frisch Verliebten und verliebt Gebliebenen, lassen Sie sich überraschen!

Mit rund 6.000 m² Fläche ist der **Kinderspielplatz** für die jüngsten Gäste des Schlossparks ein Muss. Spielgeräte für alle Altersklassen sowie ein großer naturnaher Bereich lassen für Kinderherzen keine Wünsche offen.

Für alle Kulturbesessenen ist der Besuch der Franzensburg ein absolutes Muss. In den mächtigen Mauern dieses Hauptwerks des romantischen Historismus erfährt man bei den **Museumsführungen**, täglich um 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr, alles über Glanz und Schicksal der Habsburger Dynastie.



Als besonderes Highlight findet täglich bei Schönwetter um 13.00 und 16.00 Uhr die **Führung „auf den Hohen Turm und über die Dächer“** statt. Bei dieser Führung hat man ein atemberaubendes 360° Panorama von Wien über den Wienerwald bis zum Schneeberg und das Leithagebirge. Kurzum – für alle Kulturbesuchern ist bestens vorgesorgt und zusätzlich kann man sich mit dem **Kultursommer Laxenburg** auf einen unterhaltsamen Theatersommer freuen. Das **Café Meierei** auf der Franzensburg mit der großen Terrasse am Schlossteich lädt ebenfalls zum Verweilen ein.

Nach den vielen positiven Rückmeldungen in den Vorjahren wird auch 2016 als besonderes Service ein reich gefüllter **Veranstaltungskalender** aufgelegt. Während der Saison steht ein abwechslungsreiches Programm zur Verfügung: historische Gartenführungen, Musikmatineen, Kinderfeste, Gartensommer Vollmondnächte oder auch Waldpädagogik für Kinder.

Außerhalb des Saisonbetriebes steht der Schlosspark Laxenburg natürlich ebenso für Erholungssuchende BesucherInnen offen. Frische Luft und goldenes Herbstlaub lassen vor dem Winter richtiges Urlaubsfeeling aufkommen. Im Winter bei Schneelage verwandelt sich der Schlosspark in eine Wintermärchenlandschaft, wo man herrlich im Schnee stapfen kann.

Highlights 2016

Saisonbetrieb vom 19. März – 1. November 2016 mit Bootsverleih, Museum Franzensburg, Fähre zur Franzensburg und vielem mehr

Buntes Sonntagsprogramm an den ersten 3 Sonntagen in den Monaten April, Mai, Juni, September und Oktober: Parkführungen, Matineen im Grünen Lusthaus der Musikschule Laxenburg Biedermannsdorf, waldpädagogische Führungen des Vereins „Die Spur“

Mercedes Benz SL Club Treffen am 1. Mai 2016

Gartensommer Niederösterreich 2016

„Gartensommer Vollmondnächte“ am 20. Juni, 19. Juli und 18. August 2016

Großes Kinderfest „Spiel & Spaß der Habsburger“ am 21. August 2016

Kultursommer Laxenburg Juli/August 2016, Intendanz: Adi Hirschal

Großes Ritterfest zu Pferde 2016 24./25. September und 1./2. Oktober 2016

Kontakt und weitere Informationen:

Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft mbH, 2361 Laxenburg Schlossplatz 1

Telefon: 0043 (0)2236 71226

Telefax: 0043 (0)2236 72730

E-Mail: office@schloss-laxenburg.at

Web: www.schloss-laxenburg.at

Facebook: www.facebook.com/schloss.laxenburg

Google+: www.google.com/+schloss-laxenburgat

Twitter: www.twitter.com/parklaxenburg

YouTube: www.youtube.com/user/schlosslaxenburg

Text exkl. Highlights: Wörter: 580; Zeichen exkl. Leerzeichen: 3728, inkl. Leerzeichen: 4303; Absätze: 13; Zeilen: 59